

Bad Wünnenberg (bw)

Nachdem die Bananenpflanze bei bestem Gedeihen ihre Kindertage bei der Familie Haaks auf dem Schlankerberg in Bad Wünnenberg verbrachte, erreichte sie eine stattliche Höhe, die nach einem größerem Umfeld verlangte. So entschied sich der Besitzer für eine Schenkung an die Aatakllinik Bad Wünnenberg.

Im Foyer der Reha-Klinik im Herzen Bad Wünnenbergs fand die alles, was sie brauchte. Eigentlich stammt die große, krautige Zierbanane aus dem tropischen Afrika, Ost-Asien und Australien

Den hellen Standort im östlichen Bereich im Foyer der Aatakllinik, die wohlige Wärme und die sehr gute Pflege durch die Hausdame (Gärtnerin und Floristin) der Klinik, Rita Reiermann, aus Bredelar behagte ihr seit dem Umzug ganz besonders.

Die Pflanze wächst und Hydrokultur und das größere Wasserbedürfnis Anfang 2016 fiel Rita Reiermann sofort auf. Bereits im Juni zeigten sich die ersten ringförmigen Blüten und kurze Zeit später bildeten sich die ersten Mini-Bananen, die an Größe deutlich dazugewannen. Mit großem Interesse begegneten das Klinik-Kollegium, die Patienten und Besucher der exotischen Pflanze.

Leuchtend gelb präsentierten sich die Früchte in absoluter Normalgröße um die Jahreswende. Mit einer Gesamtgröße von ca. 2.50 m ist die Pflanze nicht zu übersehen. Besonders stolz ist Rita Reiermann darauf, dass die Nachfolge-Pflanze im Kleinformat bereits in Sicht ist.

Die Mini-Ernte der süßen, wohlschmeckenden Früchte von stattlicher Größe dürfte wohl im Bad Wünnenberg Klinikum zu einer den nördlichsten Regionen Europas gehören.

Foto 259:

Die Bananenpflanze der Bad Wünnenberger Aatakllinik mit ihren ausgebildeten Früchten wird liebevoll von der Gärtnerin und Floristin mit Dünger und Wasser versorgt.

